

Auftraggeber Gewe Reifengroßhandel GmbH
Hans Geiger Straße 15
D-67661 Kaiserslautern
QM-Nr. 49 02 0160905

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell GT7
Typ GT7-8520
Radgröße 8,5J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	GT7-8520 W1 / Ø72,5 / Ø63,4	5/108/63,4	45	900	2300	11/2016
W1	GT7-8520 W1 / Ø72,5 / Ø65,1	5/108/65,1	45	900	2300	11/2016
W3	GT7-8520 W3 / Ø72,5 / Ø57,1	5/112/57,1	30	900	2300	11/2016
W3	GT7-8520 W3 / Ø72,5 / Ø57,1	5/112/57,1	45	900	2300	11/2016
W3	GT7-8520 W3 / Ø72,5 / Ø66,6	5/112/66,6	30	900	2300	11/2016
W3	GT7-8520 W3 / Ø72,5 / Ø66,6	5/112/66,6	45	900	2300	11/2016
W3	GT7-8520 W3 / Ø72,5 / Ø66,7	5/112/66,7	30	900	2300	11/2016
W3	GT7-8520 W3 / Ø72,5 / Ø66,7	5/112/66,7	45	900	2300	11/2016
W4	GT7-8520 W4 / Ø72,5 / Ø60,1	5/114,3/60,1	40	900	2300	11/2016
W4	GT7-8520 W4 / Ø72,5 / Ø64,1	5/114,3/64,1	40	900	2300	11/2016
W4	GT7-8520 W4 / Ø72,5 / Ø66,1	5/114,3/66,1	40	900	2300	11/2016
W4	GT7-8520 W4 / Ø72,5 / Ø66,6	5/114,3/66,6	40	900	2300	11/2016
W4	GT7-8520 W4 / Ø72,5 / Ø67,1	5/114,3/67,1	40	900	2300	11/2016
W6	GT7-8520 W6 / Ø74,1 / Ø64,1	5/120/64,1	35	900	2300	11/2016
W6	GT7-8520 W6 / Ø74,1 / Ø67,1	5/120/67,1	35	900	2300	11/2016
W6	GT7-8520 W6 / Ø74,1 / Ø72,6	5/120/72,6	35	900	2300	11/2016
W6	GT7-8520 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	35	900	2300	11/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51274
Herstellerzeichen TEC
Radtyp und Ausführung GT7-8520 (s.o.)
Radgröße 8,5J x 20 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen SSW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	45	900	2300
5/112	30	900	2300
5/112	45	900	2300
5/114,3	40	900	2300
5/120	35	900	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	225/35R20	45	900
5/112	225/35R20	45	900
5/114,3	225/35R20	40	900
5/120	225/35R20	35	900

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	295/30R20	45	900
5/120	295/30R20	35	900

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET35-W6 betrug 14,025 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Shah Alam (TÜV Rheinland Malaysia) und Lamsheim ab Dezember 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	10.01.2017
Radzeichnung Blatt 1-2	GT7-8520-01 mit Änderung vom Stand 02	23.08.2016 12.01.2017 03.06.2011
PDF Zentrierring Zusammenstellung	mit Änderung vom ZSZM-02	25.06.2014 25.11.2008
Befestigungsmittelzeichnung	mit Änderung vom Stand 01	12.02.2009 20.05.2011
Befestigungsmittelzusammenstellung	mit Änderung vom Stand_02	06.12.2013 25.06.2014
Zentrierring-Zusammenstellung mit R27 Verwendungsbereich	Anlagen 1-18	
Befestigungsmittelzeichnung	D17CL10 mit Änderung vom	04.09.2015 24.06.2016

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. März 2018



Laux

BW/RL

00286149.DOC